

Vorlage Nr.: 2025/0725

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Baubeschluss

Bahnübergangsbeseitigung Brunnenstückweg

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	18.09.2025	10	N	Vorberatung
Gemeinderat	30.09.2025	19	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Nach der Wahl der Vorzugsvariante im Planungsausschuss im Dezember 2024 wurde die Planung des Brückenbauwerks am Brunnenstückweg im Rahmen der Entwurfsplanung fortgesetzt.

Der Gemeinderat:

nimmt nach Vorberatung im Bauausschuss

von dem Projekt gemäß den dort dargelegten Ausführungen hinsichtlich

- des Beschriebs und der Darstellung,
- des vorgesehenen Ausführungszeitplans
- des Gesamtkostenrahmens von 25.000.000 Euro* und der Folgekosten von 514.500 Euro
- die Bewertung der möglichen Risiken

zur Kenntnis, beschließt das Vorhaben und ermächtigt die Verwaltung auf dieser Grundlage, das Vorhaben in eigener Zuständigkeit gemäß der Richtlinie Bauprozesse zu realisieren.

Für das Vorhaben steht diese Ermächtigung unter dem Vorbehalt der Aufnahme der notwendigen Mittel in den Haushalt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 25.000.000 Euro* Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 514.500 Euro	Gesamteinzahlung: 20.000.000 Euro Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

1. Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistung

Der Bahnübergang Brunnenstückweg liegt in Rüppurr und verbindet den Stadtteil mit den Sportplätzen der SG Rüppurr sowie den Aussiedlerhöfen (siehe Anlage 2 - Übersichtslageplan). Derzeit befindet sich dort ein signalgesteuerter Bahnübergang mit halbseitigen Schranken. Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass die veraltete Signaltechnik erneuert werden muss. Dies muss auf Grund bahninterner Vorgaben bis Ende 2028 erfolgen. In Folge dessen werden sich die Schließzeiten des Bahnübergangs gemäß einer Machbarkeitsstudie der Deutschen Bahn aus dem Jahr 2011 drastisch erhöhen.

Der Bahnübergang soll durch eine 7-feldrige Brücke ersetzt und beseitigt werden. Es wurden kurze Böschungen und eine möglichst schlanke Brücke geplant, um den Eingriff ins Landschaftsbild so gering wie möglich zu halten.

Eine Umsetzung der Maßnahme soll Stand heute in den Jahren 2029 und 2030 erfolgen. Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen im Artenschutz beginnen voraussichtlich im Jahr 2027.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

2. Kosten der Maßnahme

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen:

Baukosten	15.900.000 Euro
Ingenieurleistungen	2.700.000 Euro
Unvorhergesehenes	1.600.000 Euro
Bauverwaltungskosten	1.600.000 Euro
Baupreissteigerung	3.200.000 Euro
Gesamtkosten	25.000.000 Euro*

Die Stadt tritt für die gesamte Maßnahme in Vorleistung und übt die Bauherrenfunktion aus. Nach Abschluss der Maßnahme werden die gesamten Baukosten gemäß der aktuellen Fassung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes anteilig vom Land, Bund und der Deutschen Bahn erstattet. Für die Stadt selbst fallen keine Baukosten an.

Die Stadt erhält für die Abwicklung der Maßnahme eine Verwaltungspauschale in Höhe von 20% der Bau- und Grunderwerbskosten. Diese beläuft sich nach heutigem Stand auf ca. 5.000.000 Euro.

Die Maßnahme ist im Entwurf für den DHH 2026/2027 ab 2027 berücksichtigt und erstreckt sich in den Finanzplanungszeitraum.

3. Klimarelevanz

CO₂-Relevanz:

Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input type="checkbox"/>	Ja positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
--------------------------------	---	---	---

Die Verkehrsflüsse werden sowohl auf der Straße als auch im Bahnbereich verbessert, sodass geringere CO₂-Emissionen zu erwarten sind. Die Beleuchtung wird auf energiesparende Leuchtmittel umgestellt, was wiederum Strom einspart.

Anlagen:

- Anlage 1 Risikobetrachtung
- Anlage 2 Übersichtslageplan
- Anlage 3 Lageplan Brücke
- Anlage 4 Baubeschreibung
- Anlage 5 Ausführungszeitplan
- Anlage 6 Maßnahmenbeschreibung

Beschluss:

Der Gemeinderat:

nimmt nach Vorberatung im Bauausschuss

von dem Projekt gemäß den dort dargelegten Ausführungen hinsichtlich

- des Beschriebs und der Darstellung,
- des vorgesehenen Ausführungszeitplans
- des Gesamtkostenrahmens von 25.000.000 Euro* und der Folgekosten von 514.500 Euro
- die Bewertung der möglichen Risiken

zur Kenntnis, beschließt das Vorhaben und ermächtigt die Verwaltung, auf dieser Grundlage das Vorhaben in eigener Zuständigkeit gemäß der Richtlinie Bauprozesse zu realisieren.

Für das Vorhaben steht diese Ermächtigung unter dem Vorbehalt der Aufnahme der notwendigen Mittel in den Haushalt.

*: Die Stadt geht in Vorleistung / Die in der Summe enthaltenen reinen Baukosten werden zu 100% erstattet. Die zuzüglich anfallenden Verwaltungskosten (z.B. Ingenieurleistungen, Bauverwaltungskosten von Seiten der Stadt usw.) werden nicht vollständig erstattet.